

## Ausgabe-Nr. 02/2016: MAHLE Ölfiltereinsätze OX 404 und OX 813/1 im Vergleich

Die Ölfiltereinsätze OX 404 und OX 813/1 besitzen an der Stirnseite einen Verschlusszapfen, bei uns der sogenannte Pin. Dieser Pin gibt beim Entfernen des Einsatzes eine Rücklaufbohrung im Ölfiltergehäuse frei, damit das gesamte Öl aus dem Modul in die Ölwanne abfließen kann. Der Pin des neuen Einsatzes verschließt diese Rücklaufbohrung wiederum, damit der Ölkreislauf am Ende der Montage wieder intakt ist.

Was man den beiden Filtereinsätzen nicht ansieht: Es gibt einen konstruktiven Unterschied darin, wie der Pin beim Einbau in die Rücklaufbohrung findet.

Die bisherige Konstruktion lässt den Pin des OX 404 über eine wendelförmige Führungsschiene (die sogenannte Rampe) im Ölfiltergehäuse bis zur Rücklaufbohrung gleiten. Bei der neuen Konstruktion wird der Pin des OX 813/1 über eine Führungsnase im Inneren des Filters in die richtige Position gebracht. Diese zwei Vorgänge haben wir für Sie in einer Animation dargestellt. Folgen Sie einfach folgendem Link zu unserem Youtube Kanal:



<https://www.youtube.com/watch?v=qvsfj8v-FYQ>

**ACHTUNG!** Wird irrtümlich versucht den OX 813/1 in ein für den OX 404 gedachtes Gehäuse zu montieren, wird das von der Führungsnase im Inneren blockiert. Im umgekehrten Fall jedoch tritt keine Blockade auf, sodass der Mechaniker keine Abweichung feststellen und den Einsatz komplett in das Modul einbauen kann.

Bleibt dieser Fehler unbemerkt, kann die Ölpumpe keinen Öldruck aufbauen – als Folge droht ein massiver Motorschaden.

**WICHTIG!** Vor der Montage unbedingt prüfen ob der korrekte Ölfiltereinsatz vorliegt und ggf. sicherstellen ob eine Führungsnase im Inneren des Einsatzes zu sehen ist (siehe Abbildung 2).



Abbildung 1: Optisch nahezu identische Ölfiltereinsätze: Links OX404 und rechts OX813/1



Abbildung 2: Führungsnase ist deutlich zu erkennen: Links OX404 ohne und rechts OX813/1 mit